



Kompetenzen vertiefen – Qualität sichern



Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte
aus dem Sozial- und Gesundheitswesen

Berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur

Sozialwirt/-in (bbw/Hochschule)

in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Mit den möglichen Zusatzqualifikationen:

- Einrichtungsleitung Altenhilfe nach AVPfleWoqG
- Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI
- Zertifizierungen im Bereich Qualitätsmanagement

bbw München - Stand: November 2018

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

Schwanthalerstraße 18
80336 München

Ihre Ansprechpartnerin für die Weiterbildung:

Sabine Schmöller
Telefon: 089 54851-131
Telefax: 089 54851-250
E-Mail: sabine.schmoeller@bbw.de
Internet: www.bbw-seminare.de



Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Kooperationspartner

Seit Herbst 2007 wird die Weiterbildung zum Sozialwirt/-in (bbw/Hochschule) in direkter Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Nürnberg durchgeführt. Das Profil der Studienangebote liegt in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pädagogik, Pflege und Soziales.



Die Hochschule ist hierbei für die inhaltlichen und fachlichen Aspekte des Lehrganges einschließlich der Prüfungsvorgänge verantwortlich. Die wissenschaftliche Projektleitung und Umsetzung liegt bei Prof. Dr. Joachim König.

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Inhaltsverzeichnis

Kooperationspartner.....	3
Gemeinsam für Ihren Erfolg.....	5
Das spricht für diese Weiterbildung – Ihr Nutzen	5
Seminarbetreuung	5
Hilfen für Ihren Entscheidungsprozess.....	6
Zielsetzung des Lehrgangs.....	8
Berufliche Aufstiegschancen	8
Erfolgsbilanz	8
Mögliche Einsatzgebiete für Sozialwirtinnen und Sozialwirte – Beispiele aus der Praxis.....	9
Eine berufliche Erfolgsgeschichte: Von der Physiotherapeutin zur QM-Leiterin.....	10
Aussagen von Absolventinnen und Absolventen über den Nutzen der Weiterbildung	12
Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme.....	13
Rahmenlehrplan.....	14
Zusatzqualifikationen	16
Umfang und Unterrichtsform	17
Prüfungen	17
Organisation des Lehrgangs.....	18
Präsenzunterricht - Termine.....	19
Anmeldung	20
Rücktritt.....	20
Das bbw München – Partner der beruflichen Bildung	20
Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales	20
Weitere Angebote des Kompetenzzentrums Gesundheit & Soziales	21
Fachreferentinnen und Fachreferenten.....	22
TOTAL E-QUALITY	22
Anfahrtsskizze.....	23

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Gemeinsam für Ihren Erfolg

„Sozial denken und trotzdem wirtschaftlich handeln“ - dieser Leitsatz trifft im Kern die Ausrichtung der „Weiterbildung zur Sozialwirtin/zum Sozialwirt (bbw/Hochschule)“. Die Umorientierung großer sozialer Unternehmen weg vom Fürsorgesystem hin zum Leistungssystem benötigt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht nur einen Blick für ihr fachliches Handeln haben, sondern gleichzeitig die Belange der Arbeitgeberseite verstehen und gegenüber Kolleginnen/Kollegen und Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern vermitteln und vertreten können.

Sie als Fachkraft im Gesundheits- und Sozialbereich mit mehrjähriger Berufspraxis machen sich im Laufe der 920 Unterrichtseinheiten umfassenden Weiterbildung mit betriebswirtschaftlichen (Denk-) Strukturen vertraut, erwerben Management-Kompetenzen und entwickeln dadurch einen Blick für das Ganze. Die Weiterbildung stattet Sie bildlich gesprochen mit einem Rucksack an Wissen aus, aus dem Sie schöpfen und kreativ agieren können.

Das spricht für diese Weiterbildung – Ihr Nutzen

Sozialwirtinnen und Sozialwirte besitzen das Alleinstellungsmerkmal, dass sie weder „nur“ durch learning by doing ihre Kenntnisse und Fähigkeiten erworben haben, noch dass sie Akademiker sind, die „nur“ ein hohes Maß an theoretischem Wissen mitbringen. Die Absolventinnen und Absolventen dieser berufsbegleitenden Weiterbildung zeichnen sich dadurch aus, dass sie mehrjährige Berufspraxis mit einer anspruchsvollen betriebswirtschaftlichen Qualifikation verbinden. Als Führungskräfte wissen sie, wie es an der Basis läuft und bilden damit ein wichtiges Bindeglied zur obersten Führungsebene. Die Resonanz am Arbeitsmarkt auf Bewerbungen von Sozialwirten/-innen ist überdurchschnittlich positiv. Die Arbeitgeber sind oft neugierig und wollen wissen, wer und was sich hinter dieser Qualifikation verbirgt.

Zusätzliche Unterstützung und Hilfestellung bei der Verwertung dieser neu erworbenen Qualifikation am Arbeitsmarkt erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen eines umfassenden Coachings „Karriere- und Berufswegplanung“, welches von erfahrenen Praktikern durchgeführt wird.

Nahezu alle Absolventen/-innen betonen am Ende des Lehrgangs zum einen die positive persönliche Entwicklung, die sie durch den Besuch des Lehrgangs und die Bewältigung dieser Herausforderung durchlaufen haben (s. dazu auch S. 9 „Aussagen von Absolventinnen und Absolventen über den Nutzen dieser Weiterbildung“). Zum anderen wird häufig angeführt, dass die Arbeitgeberseite nun mit ganz anderen Augen gesehen und deren Entscheidungen viel besser nachvollzogen werden können.

Seminarbetreuung

Während der gesamten Lehrgangsdauer haben Sie eine feste Ansprechpartnerin im bbw, die Sie persönlich betreut und in organisatorischer Hinsicht unterstützt.

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Hilfen für Ihren Entscheidungsprozess

- Ausgangssituation:

Die Mehrheit der Interessentinnen und Interessenten, die sich für diese Aufstiegsfortbildung entscheiden, treffen über ihre momentane berufliche Situation folgende Aussage: „Ich habe keine Ahnung, wohin es für mich beruflich gehen soll oder kann – ich weiß nur, dass das, was ich im Moment mache, ich nicht bis zu meiner Rente machen kann oder will“. Bis zum Lehrgangsende haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedoch eine klare berufliche Perspektive entwickelt – sowohl aufgrund neu entdeckter Fachgebiete als auch dem intensiven Austausch zwischen den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern, die in unterschiedlichen Einrichtungen, Berufsfeldern und Positionen arbeiten.

- Inhalte:

Für keines der im Lehrplan aufgeführten Fächer wird Grundwissen vorausgesetzt, die Wissensvermittlung beginnt immer beim Stand null. Die Zielrichtung ist auf Berufspraktikerinnen und Berufspraktiker ausgelegt, eine praxisnahe, aktualitäts- und problembezogene Aufbereitung des Unterrichtsstoffs steht dabei im Fokus. Das nötige theoretische Hintergrundwissen wird ebenso mit Blick auf die tägliche berufliche Praxis vermittelt.

- Persönliches Informationsgespräch:

Im direkten Gespräch mit der Seminarleitung lassen sich Ihre persönlichen Fragen rund um die Weiterbildung umfassend und in Ruhe klären. Neben der Ausgabe weiterer vertiefter Informationsmaterialien werden alle relevanten Punkte des Lehrgangs besprochen.

- Einsatzfelder:

Sozialwirtinnen und Sozialwirte können in der Administration und im Management von Unternehmen des Gesundheits- und Sozialwesens vielfältige Aufgaben übernehmen. Folgende Arbeitsfelder stehen dabei offen:

- Strategische Unternehmensplanung
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- Qualitätsmanagement, Controlling
- Marketing und Dienstleistungsentwicklung
- Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

Mögliche Einsatzfelder finden Sie auf Seite 9.

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

- Zusatzqualifikationen:

Im Rahmen des Lehrgangs bieten wir drei Zertifizierungen im Bereich Qualitätsmanagement an (QMB, IQA, Q-Manager). Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, das Zertifikat „Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI“ (für examinierte Pflegekräfte) sowie die Urkunde „Leitung von Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen“ nach AVPfleWoqG zu erwerben (ausführliche Informationen siehe S. 13 ff).

- Berufsbegleitend: Einschlägiges Studium oder Weiterbildung?

Ein einschlägiges Studium ist in der Regel deutlich teurer und zeitintensiver als die Weiterbildung zum/zur Sozialwirt/in (bbw/Hochschule): In Zeiten von Akademikerschwemme und Fachkräftemangel sind die Entwicklungschancen für Studienabgänger und SOWI-Weiterbildungsabsolventen durchaus vergleichbar. Vorrangig am Arbeitsmarkt zählt nicht die Ausbildung, sondern die Berufserfahrung.

- Hochschulzugangsberechtigung:

Mit dem erfolgreichen Abschluss zum/zur Sozialwirt/-in (bbw/Hochschule) erhalten Sie die fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung. Ein an der Hochschule absolviertes Beratungsgespräch ist Voraussetzung für die Immatrikulation. Die Zulassung zum Studium ist eine Einzelfallentscheidung.

- Hospitation:

Um Ihre Entscheidungsfindung zu unterstützen bieten wir Ihnen an, in einem der laufenden Lehrgänge zu hospitieren. Vor allem die Aussicht, mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Gespräch zu kommen, die den Lehrgang bereits angetreten haben und somit realistisch Auskunft zu Fragen bzgl. Lernaufwand, Kursorganisation, Dozentenqualität, Seminarbetreuung usw. geben können, macht dieses Angebot attraktiv.

- Berufsbegleitend oder in Vollzeit:

Der Lehrgang wird sowohl in berufsbegleitender Form als auch in Vollzeit angeboten.

Berufsbegleitend:	30 Monate Gesamtdauer; mit Unterricht an ca. 2 Tagen pro Monat, jeweils (Freitag/ Samstag) ist die Weiterbildung auch für Vollzeit-Beschäftigte gut zu absolvieren
Vollzeit:	16 Monate Gesamtdauer; mit zwei integrierten Praktika (7 und 8 Wochen); es besteht die Möglichkeit einer Förderung durch einen Sozialversicherungsträger

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Zielsetzung des Lehrgangs

Sie suchen nach einer beruflichen Veränderung oder einem beruflichen Aufstieg und möchten sich dafür in einer anspruchsvollen und umfassenden Qualifizierung sorgfältig vorbereiten?

Die Weiterbildung zur Sozialwirtin/zum Sozialwirt (bbw/Hochschule) bietet Ihnen die Vermittlung des dafür notwendigen und passenden Know-how.

Nach Abschluss der Weiterbildung sind Sie fundiert auf Aufgaben im Bereich Management (z.B. Personalführung) sowie auf den betriebswirtschaftlichen Bereich (Buchführung, Finanzierung, Controlling) in sozialen und kommunalen Einrichtungen vorbereitet.

Berufliche Aufstiegschancen

Mit dem erworbenen breitgefächerten Wissen und einem hochschulnahen Zeugnis/Zertifikat stehen Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in verantwortungsvollen Positionen offen:

- Die Übernahme der Leitung oder Geschäftsführung in einer Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens
- Der Schritt in die Selbständigkeit
- Tätigkeiten im Qualitätsmanagement als zertifizierte/r Q-Beauftragte/r oder Interne Auditorin / interner Auditor
- Gehobene Verwaltungstätigkeiten (z.B. bei kommunalen Behörden)
- Die Koordination im Material- und Beschaffungswesen

Erfolgsbilanz

Die Erfahrung aus mittlerweile bayernweit durchgeführten 90 berufsbegleitenden Lehrgängen sowie 22 Vollzeitlehrgängen zeigt, dass die Inhalte in hohem Maße dem Bedarf und den Anforderungen des Arbeitsmarktes im Sozial- und Gesundheitswesen entsprechen.

Ein Jahr nach Beendigung ihrer Weiterbildung haben jeweils über 85% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine neue Stelle angetreten, die ihre Karriereplanung unterstützt und ihr entspricht.

Auch Jahre nach Ablauf der Weiterbildung sind die Rückmeldungen der Absolventinnen und Absolventen sehr positiv: Der Lehrgang vermittelt ein breites und solides Basiswissen und schafft die Grundlage für ein lebenslanges berufsorientiertes Lernen.

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Mögliche Einsatzgebiete für Sozialwirtinnen und Sozialwirte – Beispiele aus der Praxis

- Abteilungsorganisator/in bei einer privaten Klinikette
- Assistenz der Heimleitung, Altenheimleitung, der Bereichsleitung, der Geschäftsführung, der Geschäftsführung bei Krankenkassen, der Klinikdirektion, der Klinikgeschäftsführung, des kaufmännischen Leiters/der kaufmännischen Leiterin
- Berater/in für berufliche Integration von Migranten, für Gesundheitssoftware oder bei der Kassenärztlichen Vereinigung
- Bereichsleitung in der Behindertenhilfe
- Controller/Controllerin
- EDV-Beauftragte/r bei einem großen Träger des Gesundheits- oder Sozialwesens
- Einrichtungsleitung im Bereich Altenhilfe
- Einrichtungsleitung in der Behindertenhilfe
- Fachdienst dezentrale Wohnangebote für Menschen mit einer Behinderung
- Geschäftsführer/in einer Kindertagesstätte
- Gleichstellungsbeauftragte/r in einer Hochschule
- Kommunale/r Kinder- und Jugendbeauftragte/r
- Koordinator/in für Ehrenamtlichenarbeit oder im Bereich Ausschreibungsmanagement
- Koordinationsmitarbeiter/in in einer Freiwilligenagentur
- Marketingreferent/in in einer Rehaklinik
- Leitender Mitarbeiter/in Entwicklung Gesundheitsmanagement
- Leitender Mitarbeiter/in bei kirchlichen und kommunalen Verbänden
- Organisation und Verwaltung von internationalen Sport- und Bildungs-Jugendreisen
- Personalassistent/in (Wohlfahrtsverband)
- Personalassistent/in für Weiterbildung (Industrie)
- Personaldisponent/in
- Personalreferent/in
- Pflegesatzverhandler/-verhandlerin (Behördenseite)
- Projektleitung bei einem Altenhilfeträger
- Projektleitung in einer Bildungseinrichtung
- QM-Beauftragte/r bei einem großen Träger der Alten-, Behinderten- oder Jugendhilfe oder in der freien Wirtschaft
- Referent/in bei einer Krankenkasse, bei einem medizinischen Verband, für Sozialsoftware, für Öffentlichkeitsarbeit, Qualitäts- und Projektmanagement
- Seminarleiter/in Berufsvorbereitungs- und Eingliederungsmaßnahmen
- Sozialdienst bei einem Jugendhilfeträger, in Komplexeinrichtung für Menschen mit einer Behinderung, in einer Sucht-/ Rehaklinik
- Stabsstelle Sozialpolitik
- Teamleitung im Bereich Behindertenhilfe
- Trainee zur Assistenz der Geschäftsführung
- Verwaltungs- und pädagogische Fachkraft Freizeitmaßnahmen/Erlebnispädagogik
- Verwaltungsleiter/in Krankenhaus
- Leitung der Buchhaltung

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Eine berufliche Erfolgsgeschichte: Von der Physiotherapeutin zur QM-Leiterin



„Ich wollte nicht mein ganzes Arbeitsleben ausschließlich als Physiotherapeutin arbeiten, sondern wollte zusätzlich einen Abschluss, der mir beruflich andere Möglichkeiten bietet.“

Franziska Klein, Sozialwirtin (bfz/Hochschule)

Eröffnung neuer beruflicher Möglichkeiten als Ziel

Aktuell befindet sich Franziska Klein in Elternzeit. Sie blickt jedoch immer wieder positiv auf die Zeit ihrer Weiterbildung zur Sozialwirtin zurück, die sie am bbw-Standort München berufsbegleitend absolviert hat. Nachdem die ausgebildete Physiotherapeutin einige Jahre in ihrem erlernten Beruf tätig war und ein Krankenkassenprojekt im physiotherapeutischen Bereich geleitet hatte, erfuhr sie eher zufällig vom Qualifizierungsangebot des bfz. Es war eine Kollegin, die sie damals auf den Lehrgang aufmerksam machte.

„Ich wollte nicht mein ganzes Arbeitsleben ausschließlich als Physiotherapeutin arbeiten, sondern wollte zusätzlich einen Abschluss, der mir beruflich andere Möglichkeiten bietet“, antwortet Franziska Klein auf die Frage nach ihrer persönlichen Motivation. Sie wollte sich ein zweites berufliches Standbein neben der physiotherapeutischen Ausbildung schaffen, das körperlich weniger belastend ist und neue Karriere- und Verdienstchancen ermöglicht. Zudem wünschte sie sich auch vor allem einen Lehrgang, in den ihre bisher gesammelte Berufserfahrung integrierbar ist. Das bbw-Qualifizierungsangebot, das in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Nürnberg stattfindet, erwies sich letztlich als optimale Lösung.

Karriereschritt bereits im ersten Weiterbildungsjahr

Zu Beginn der Weiterbildung stand für Franziska Klein noch nicht fest, ob ihr der Abschluss anspruchsvollere Aufgaben in ihrem aktuellen Beruf ermöglichen würde oder ob er für sie zu einer Tätigkeit in einem anderen Umfeld führen sollte. Auch eine Kombination von zwei Teilzeitpositionen war für sie gut vorstellbar.

Schnell entdeckte Franziska Klein nach Weiterbildungsbeginn ihre Vorliebe für das Qualitätsmanagement, das neben den Themenfeldern Betriebswirtschaftslehre, Management und Führung eine der zentralen Komponenten des bbw-Lehrgangs ist. Der Erfolg stellte sich schon im ersten Weiterbildungsjahr ein. „Bereits zu diesem Zeitpunkt übernahm ich die QM-Leitung in einer ambulanten Rehaklinik“, berichtet die Absolventin.

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

„Durch die zusätzliche Qualifikation im QM, welche in der Sozialwirt-Weiterbildung integriert ist, konnte ich die Inhalte in meiner Position sofort praktisch umsetzen“, so Franziska Klein weiter. Bis heute profitiert sie außerdem insbesondere von dem erworbenen Wissen in den Bereichen BWL, Management und Mitarbeiterführung, da diese Themenfelder immer wieder in ihrem Berufsalltag relevant sind.

Trotz körperlich schwerer Arbeit, der Abhängigkeit von Krankenkassen und einer Bezahlung, die diesen Rahmenbedingungen nicht vollständig Rechnung trägt, ist sie ihrem erlernten Beruf zumindest in Teilen weiterhin treu geblieben. „Man muss den bisherigen Beruf nach der Sozialwirtsausbildung nicht zwingend über Bord werfen“, betont Franziska Klein. So war sie bis zum Beginn ihrer Elternzeit zu 50 Prozent als Physiotherapeutin tätig und zum übrigen Teil in der neuen Position als QM-Leiterin. „Diese Aufteilung war sehr angenehm“, berichtet sie. Die Weiterbildung zur Sozialwirtin hat demnach dazu beigetragen, dass Franziska Klein ihre persönlichen und beruflichen Vorstellungen realisieren konnte.

Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern ein großer Vorteil

Es sind nicht nur die Inhalte, die Unterrichtsqualität, die Organisation und die Betreuung der Teilnehmer, die Franziska Klein rückblickend positiv bewertet. Auch den Kontakt zu anderen Berufsgruppen im Gesundheits- und Sozialwesen sowie den Erfahrungsaustausch über den beruflichen Tellerrand hinaus sieht die Absolventin als außerordentlich bereichernd an.

„Nach der ersten Berufsausbildung und der anschließenden Weiterbildung zur Sozialwirtin kennt man zwei Seiten: Praxis und Betriebswirtschaft in Kombination mit Management. Diese miteinander zu verbinden und in beiden Bereichen tätig sein zu können, war für mich am meisten ausschlaggebend“, so die Teilnehmerin. „Die Weiterbildung zur Sozialwirtin ist eine Eintrittskarte in verschiedene Bereiche des Sozialwesens, durch die sich Möglichkeiten auftun, sich beruflich zu verändern“, bringt es Franziska Klein abschließend auf den Punkt.

Weitere Success-Stories können Sie nachlesen auf unserer Homepage unter bbw-seminare.de/im-fokus/gesundheits-und-pflege/

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Aussagen von Absolventinnen und Absolventen über den Nutzen der Weiterbildung

Folgende Antworten gaben Absolventinnen und Absolventen auf die Frage, welchen Nutzen ihnen der Besuch der Weiterbildung gebracht hat:

„Ich werde in der Arbeitsstelle ein neues Sachgebiet leiten. Für mich war der Sozialwirt Voraussetzung für die Beförderung. Darüber hinaus besteht die Überlegung, freiberuflich in die Beratertätigkeit einzusteigen.“

Andrea Mischke, Erzieherin

„Die Ausbildung war das Beste, was ich machen konnte! Das vermittelte Wissen ist der Start in eine großartige berufliche Veränderung gewesen. Manchmal war es „grenzwertig“ neben Familie, Job und Privatleben durchzuhalten. Aber: es lohnt sich.“

Jana Krohne, Physiotherapeutin

„Der Kurs hat mich im Einstieg als Führungskraft sehr unterstützt. Vor allem im Bereich Personalführung und Führung im Allgemeinen.“

Holger Sirch, Gesundheits- und Krankenpfleger

„Als ich die Weiterbildung zur Sozialwirtin begann, war ich mir unsicher, ob ich alles zeitlich unter einen Hut bekomme und es überhaupt schaffe. Jetzt kann ich sagen: (...) ich konnte mir nicht nur fachliches Wissen in vielerlei Hinsicht aneignen (BWL, VWL – was ich mir vorher nicht zugetraut hätte, dass ich es verstehe und sogar umsetzen kann), sondern ich verstehe nun viel mehr Zusammenhänge in sozialen Betrieben.“

Claudia Britzelmeier, Heilerziehungspflegerin

Da der Bezirk den Sozialwirt studiengleichwertig anerkennt, konnte ich eine entsprechend zu besetzende Stelle antreten.

Andreas Niedermeier, Arbeitserzieher

Ich habe in diesem Kurs gelernt, was „managen“ bedeutet. Zusätzlich zu den vielen sehr brauchbaren Inhalten habe ich mich vor allem persönlich weiterentwickelt. Ich habe Lust bekommen, aus der klassischen Arbeit mit Klienten zur Arbeit mit Mitarbeitern sowie an Konzepten und der Organisation zu wechseln.

Jörg Reiprich, Heilerziehungspfleger

Beruflichen Nutzen hatte ich bereits während meiner Kurszeit, da ich mich als stellv. Stationsleitung von 54 Mitarbeitern erfolgreich beworben habe. Mein persönlicher Nutzen ist, dass ich nun Einblick habe in die Fächer BWL und Management, diesen z.T. in der Arbeit umsetzen bzw. testen kann. Ich werde mich aber auch nach einem Bachelor-Studiengang umschauen.

Stefanie Hagenbusch, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme

Der Lehrgang richtet sich an Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen, die eine Leitungsfunktion anstreben oder sich selbständig machen wollen, ihr bisheriges Tätigkeitsfeld ändern oder erweitern bzw. ihren Arbeitsplatz sichern möchten.

Formale Voraussetzungen sind:

- ✓ mittlerer Bildungsabschluss
- ✓ abgeschlossene Ausbildung/abgeschlossenes Studium in einem sozialen, helfenden, pädagogischen oder pflegenden Bereich oder in der Sozial- und Gesundheitsverwaltung:
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in, medizinische/r Fachangestellte/r, medizinisch-technische/r und chemisch-technische/r Assistent/in, Rettungsassistent/in
 - Diplompädagoge/-pädagogin, Erzieher/in, Arbeitserzieher/in, Heilerziehungspfleger/in, Heilpädagogin/-pädagogin; Lehrer/in, Religionspädagoge/-pädagogin, Sozialpädagoge/-pädagogin, Diakon/in
 - Sozialversicherungsfachangestellte/r
 - Hauswirtschaftsleiter/-leiterin u.a.
 - Ergotherapeuten/-therapeutin, Physiotherapeuten/-therapeutin
- ✓ einschlägige Berufspraxis erwünscht



Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Rahmenlehrplan

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 920 Unterrichtseinheiten in fünf Semestern.

1. Management **288 UE**

- Führungsethik
- Veränderungs-Management
- Personalführung
- Rollenkompetenz
- Führen und Leiten in Sozialen Organisationen
- Strategisches Management
- Organisation und Netzwerkarbeit
- Einbeziehung von Angehörigen und Ehrenamtlichen
- Personalmanagement
- Beschwerdemanagement

2. Coaching **156 UE**

- Kommunikation als Führungsaufgabe
- Konfliktmanagement
- Moderation, Präsentation und Rhetorik
- Kollegiale Beratung und Coaching
- Teamentwicklung

3. Betriebswirtschaftslehre **160 UE**

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Spezielle Betriebswirtschaftslehre
- Controlling
- Finanzierung und Investition

4. Recht **90 UE**

- Allgemeines Recht
- Sozialrecht
- Arbeitsrecht

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

5. Qualitätsmanagement 100 UE

- Q-Beauftragter
- Interner Auditor

Es besteht die Möglichkeit zur Zertifizierung, s. S. 13 „Zusatzqualifikationen“

6. Volkswirtschaftslehre 56 UE

- Sozial- und Gesundheitsökonomie
- Sozialpolitik

7. Marketing 70 UE

- Marketinggrundlagen
- Öffentlichkeitsarbeit

„Um wahren Erfolg zu erlangen,
stelle dir vier Fragen:
Wieso nicht?
Wieso?
Wieso ich nicht?
Wieso nicht jetzt?“
(James Allen)



Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Zusatzqualifikationen

Sie können insgesamt 3 mögliche Zusatzqualifikationen ablegen.

1. Zertifizierung im Bereich Qualitätsmanagement

Im Rahmen des Fachs „Qualitätsmanagement“ können Sie die Zertifizierungsprüfung zur/m „Qualitätsbeauftragten“ sowie „Internen Auditor/in“ vor der externen Akkreditierungsgesellschaft TAW Cert ablegen. Der Unterricht hierzu ist Bestandteil der Weiterbildung. Die externe Prüfung ist optional und nicht in den Lehrgangsgebühren enthalten.



TAW Cert
Zertifizierungsgesellschaft
mbH

2. Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI“

Diese Zusatzqualifikation richtet sich an Teilnehmer/innen mit examinierter Pflegeausbildung sowie einer zweijährigen praktischen Berufserfahrung im erlernten Ausbildungsberuf innerhalb der letzten 5 Jahre. Hierzu ist es erforderlich zwei Module (132 UE) im bbw Nürnberg zusätzlich zu absolvieren. Die Qualifikation ist optional und nicht in den Lehrgangsgebühren enthalten.

3. Leitung von Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen nach AVPfleWoqG

Voraussetzung für die Teilnahme sind eine mindestens dreijährige Ausbildung in einem staatlich anerkannten Beruf oder einem Studium (im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen, im kaufmännischen Bereich oder der öffentlichen Verwaltung) sowie dem Nachweis einer mindestens einjährigen hauptberuflichen Tätigkeit in einer Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens.

Siehe dazu auch <https://www.egov.bayern.de/cwa/Dokumente/avpflewoqg.pdf>

Voraussetzung ist dafür der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung zum/zur Sozialwirt/in (bbw/Hochschule).

Bitte beachten: Vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Umfang und Unterrichtsform

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 920 Unterrichtseinheiten in fünf Semestern. Sie wird in bewährter Weise in Form eines Kombinationsstudiums angeboten. Heimarbeit mit freier Zeiteinteilung und Unterricht in Blockform wechseln sich ab und werden in sinnvoller Weise kombiniert.

Sie erhalten zum Unterricht für jedes Fach Lehrbriefe, die zum Lernen und Üben einladen. Diese sind mit hilfreichen Zusammenfassungen ausgestattet und enthalten zahlreiche Übungsaufgaben mit dazugehörigen Lösungsansätzen. Sie wurden speziell für diesen Lehrgang entwickelt.

Prüfungen

Während der gesamten Lehrgangsdauer finden Leistungsnachweise statt, die in der Regel in schriftlicher Form vorgenommen werden.

Die Abschlussprüfung besteht aus einer Klausur und einem Colloquium, die in fächerübergreifender Form gestaltet sind.

Die erfolgreiche Abschlussprüfung wird durch ein gemeinsames Zeugnis und Zertifikat von Hochschule und bbw dokumentiert.



Bildungswerk der Bayerischen
(bbw) gemeinnützige GmbH



Evangelische
Hochschule
Nürnberg

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Organisation des Lehrgangs

<u>Termin:</u>	18. Oktober 2019 bis April 2022
<u>Veranstaltungsort:</u>	Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH Schwanthalerstraße 18 80336 München
<u>Unterrichtszeiten:</u>	Freitag/ Samstag von 08:30 – 16:00 Uhr ca. alle 4-6 Wochen Die geplanten Termine entnehmen Sie bitte der nächsten Seite.
<u>Heimstudium:</u>	einen Teil des Lernstoffes erarbeiten bzw. vertiefen Sie mit Hilfe selbstlerntauglicher Unterlagen zeitlich flexibel zu Hause; jeder Heimstudienauftrag ist verknüpft mit Präsenzunterricht, so dass ggf. auftretende Fragen zeitnah den Dozentinnen und Dozenten gestellt werden können
<u>Ferienzeiten:</u>	sind an die Schulferien in Bayern angelehnt
<u>Preis:</u>	6.480,00 Euro in 30 monatlichen Teilzahlungen von 216,00 Euro
<u>Hinweise:</u>	Informieren Sie sich bei Ihrem Arbeitgeber über die Möglichkeiten einer Kostenbeteiligung oder Freistellung bzw. über steuerliche Absetzungsmöglichkeiten



Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Präsenzunterricht - Termine

1. Semester

Freitag,	18.10.2019	und	Samstag, 19.10.2019
Freitag,	22.11.2019	und	Samstag, 23.11.2019
Freitag,	13.12.2019	und	Samstag, 14.12.2019
Donnerstag,	16.01.2020	bis	Samstag, 18.01.2020
Freitag,	14.02.2020	und	Samstag, 15.02.2020

2. Semester

Freitag,	06.03.2020	und	Samstag, 07.03.2020
Freitag,	03.04.2020	und	Samstag, 04.04.2020
Freitag,	08.05.2020	und	Samstag, 09.05.2020
Freitag,	19.06.2020	und	Samstag, 20.06.2020
Freitag,	24.07.2020	und	Samstag, 25.07.2020

3. Semester – 5. Semester analog

+ 3 Blocktage Wiederholung im Februar 2022

Änderungen vorbehalten!

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Anmeldung

Mit Hilfe des beiliegenden Anmeldebogens können Sie sich zum Lehrgang anmelden. Gerne beraten wir Sie vorab in einem persönlichen Gespräch in unserem Hause.

Rücktritt

Sie können bis 14 Tage nach Vertragsabschluss, längstens jedoch sechs Wochen vor Beginn des Lehrganges, kostenfrei und ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten.

Das bbw München – Partner der beruflichen Bildung

Seit nahezu 30 Jahren ist das bbw München erfolgreich an der Gestaltung des regionalen Arbeitsmarktes beteiligt. Zeitgemäße Konzeptionen, enge Kontakte zur regionalen Wirtschaft und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens sowie ein bewährtes Betreuungs- und Beratungsangebot sind wesentliche Bestandteile unserer Tätigkeit.

Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales

Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales wurde im Jahr 2000 gegründet. Im Mittelpunkt steht der Gedanke, neue Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt aufzugreifen und in sinnvolle Konzepte der beruflichen Weiterbildung umzusetzen.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre eigene Freude, Motivation und Fachkenntnis zu pflegen und zu stärken. Das bringt Sie nicht nur persönlich und beruflich weiter, sondern überträgt sich auch auf Ihr Umfeld. Denn in einer angenehmen, lebendigen, zukunftsbejahenden Atmosphäre entstehen frische Ideen und Impulse – und davon profitieren alle Beteiligten.

Unsere Weiterbildungsangebote schaffen diese Atmosphäre. Hier erleben Sie mit erfahrenen Dozenten aus der Praxis und mit Ihren Seminarnachbarn, dass gemeinsame Interessen und Ziele stark machen. Dass aktive Veränderungen nicht nur möglich, sondern gewünscht sind. Dass Kompetenz nicht nur ein Schlagwort ist, sondern glücklich macht, weil sie Ihre Arbeit erleichtert und aufwertet. Mit unseren 24 Standorten in ganz Bayern finden Sie bestimmt genau die Fort- und Weiterbildung, die zu Ihnen passt. Und die gleichgesinnten Seminarteilnehmer, mit denen ein bereicherndes Netzwerk entsteht und mit denen Sie sich auch weit über das Seminar hinaus austauschen können. Einen Überblick über die Angebote des Kompetenzzentrums Gesundheit & Soziales finden Sie auf der nächsten Seite.

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Weitere Angebote des Kompetenzzentrums Gesundheit & Soziales

Ausführliche Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage bei:

Julia Schneider, Telefon 089 767565- 63, julia.schneider@bbw.de und
Dorothee Rauch, Telefon 089 / 54851- 223 dorothee.rauch@bbw.de

Angebote im Bereich Pflege
Staatlich anerkannte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in (Anerkennung ausländischer Fachkräfte) Betreuungskraft nach § 53 c SGB XI Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI Entbürokratisierte Pflegedokumentation, Neues Begutachtungsinstrument (NBI) Deutschkurse für Pflegekräfte Neue Richtlinien zur Qualitätsprüfung im ambulanten Bereich Injektionen s.c. für Pflegehilfskräfte im ambulanten Bereich
Lehrgänge im Bereich Gesundheit & Soziales
Fachwirt/-in im Gesundheits- & Sozialwesen (IHK)
Qualitätsmanagementlehrgänge mit der TAW Cert
Qualitätsbeauftragte/Qualitätsbeauftragter (TAW Cert) Interne Auditorin/Interner Auditor (TAW Cert) Qualitätsmanager/-in (TAW Cert) Re-Zertifizierung (Q-Beauftragte, Interne Auditoren, Q-Manager) Upgrade-Workshop DIN EN ISO 9001:2015
Angebote für Unternehmen und Einrichtungen
Passgenaue Lösungen für Unternehmen – Fort- und Weiterbildungen, Seminare, Workshops, Vorträge, Coachings zu folgenden Themen: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Disability Management (CDMP®) Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) Betriebliche Gesundheitsmanagerin/betrieblicher Gesundheitsmanager (Lehrgang) Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) „Gesunde Führung“; Stressmanagement, körperliche Bewegung, gesunde Ernährung, Resilienz Hilfe statt Kündigung – Suchterkrankung bei Mitarbeitern erkennen und behandeln Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Fachreferentinnen und Fachreferenten

Jeder Bildungsträger ist nur so gut wie seine Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Referentinnen/Referenten. Sowohl auf aktuelles Fachwissen als auch auf die didaktischen Fähigkeiten unserer Seminarleiter/-innen und Unterrichtskräfte legen wir von jeher großen Wert. Daher arbeiten wir nur mit erfahrenen und fachkompetenten Dozentinnen und Dozenten zusammen und überprüfen regelmäßig die Qualität der von uns eingesetzten Lehrkräfte.

Diesen Standard hat das bbw seit 1997 im Qualitätsmanagement-System DIN ISO 9001 offengelegt. Die Qualitätsrichtlinien sind von der unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft CERTQUA nach den Anforderungen der international gültigen Norm DIN EN ISO 9001:2015 überprüft und positiv bewertet worden.



TOTAL E-QUALITY

Neue Ansätze in der Personalpolitik und in der betrieblichen Personalarbeit führten 1996 zur Gründung des TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V.. Ziel ist es, das Potenzial von Frauen besser einzubeziehen und ihre Qualifikationen stärker anzuerkennen. Auf freiwilliger Basis stellen sich Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einer unabhängigen Jury zur Bewertung ihrer Chancengleichheitspolitik.

Kriterium für die Vergabe des Prädikates ist der erfolgreiche Konsens zwischen wirtschaftlichen Belangen und den Interessen der Mitarbeiter mittels geeigneter Personalstrategien.



Chancengleichheit von Frauen und Männern
in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gemeinnützige GmbH wurde 2016 zum dritten Mal mit dem TOTAL E-QUALITY AWARD ausgezeichnet.

Sozialwirt/in (bbw/Hochschule)

Anfahrtsskizze



bbw München
Schwanthalerstraße 18
80336 München

Tel: 089 54851-0
Fax: 089 54851-250
E-Mail: info@m.bbw.de

Parken:

Die Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt und kostspielig. Wir empfehlen Ihnen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Öffentliche Verkehrsmittel:

mit der S-, U- oder Bundesbahn zum Hauptbahnhof München